GÜTTLER®
Führend in Bodenstruktur



Stoppelmanagement bei Raps und Getreide

Ausfallraps und Altraps werden zunehmend zum Problem

Um Ausfallraps bei der Stoppelbearbeitung effektiv zu regulieren, kann dieser bereits vor der ersten Stoppelbearbeitung zum Auflaufen gebracht werden. Die aufgelaufenen Jungpflanzen lassen sich so in der folgenden Stoppelbearbeitung zielsicher regulieren.

Überfahren Sie hierzu Ihre Rapsstoppelflächen zeitnah nach der Ernte mit einer GÜTTLER®-Walze. Der goldene Huftritt® der GÜTTLER®-Walze lässt abgefallene Rapsschoten aufbrechen, schafft Bodenschluss und regt so den Ausfallraps zum Keimen an.

Die Rapsstoppeln werden dabei angebrochen und vorzerkleinert. Dabei entstehen Eintrittspforten für Mikro-Organismen, die die Verrottung fördern. Das Ergänzen der GÜTTLER®-Walze mit einem HarroFlex-Striegel bietet weitere Vorteile.

Diese Kombination wird normalerweise zur Grünlandpflege oder Zwischenfruchtbestellung verwendet. Der Ausfallraps wird von den Striegelzinken regelrecht aus dem Stroh heraus auf den Boden geschüttelt und flach mit Erde bedeckt (einmassiert), um ein nachhaltigeres Auflaufen zu gewährleisten.

Auch die Stoppeln werden noch schärfer angegangen.
Brechen Sie so mit hoher Flächenleistung die Kapillarität, regen die Strohrotte an und vermeiden Sie nachhaltig Durchwuchs-Raps in der Folgekultur in einem Arbeitsgang, ohne viel Boden zu bewegen oder Ausfallraps mit dem Grubber zu vergraben.

Arbeitsbeispiele siehe Rückseite

Arbeitsbeispiele



Rapsstoppel „anritzen“

GreenMaster 300 = Harroflex-Striegel + Matador-Walze. Ausfallraps aus dem Stroh schütteln, in Feinerde einmassieren und zum Keimen anregen.

Rapsstoppel quetschen zur besseren Verrottung. Enorme Flächenleistung, geringer Spritverbrauch.



Dichter Aufgang von Ausfallraps

Bereits nach 8 Tagen zeigt sich ein dichter Aufgang von Ausfallraps, selbst bei Trockenheit (das Rapsstroh erhält die wertvolle Bodenfeuchtigkeit).

Durch eine flache Stoppelbearbeitung mit dem Super Maxx® und Gänsefußscharen 200 mm wird der aufgelaufene Ausfallraps vollständig eliminiert.
Ein wichtiger Beitrag zur Feldhygiene!



Ähnliches gilt für Getreide:

Der Striegel bewegt das Stroh und lässt Ausfallgetreide und Unkrautsamen auf den Boden fallen. Arbeiten leicht diagonal zur Druschrichtung ermöglicht dabei das Verziehen von Stroh und Spreu.

Der goldene Huftritt® sorgt für den notwendigen Bodenschluss und schnellen Aufgang von Ausfallgetreide und Unkräutern.



Gutes Stoppelmanagement ist unerlässlich

Im Zeichen nachlassender Herbizid-Wirkungen und zunehmender Resistenzbildungen wird es unerlässlich, Ausfallgetreide und Unkrautsamen möglichst vollständig zum Keimen anzuregen, um es dann bei der folgenden Stoppelbearbeitung mechanisch zu eliminieren!



Magnum 1240 mit NonStop Striegel

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. 10012517_07_2023_DE

GÜTTLER GmbH • Karl-Arnold Straße 10 • 73230 Kirchheim/Teck • Tel. +49 (0)7021 98570 • info@guettler.de • www.guettler.de